



Antrag

der Abgeordneten **Anton Kreitmair, Angelika Schorer, Joachim Unterländer, Gudrun Brendel-Fischer, Kerstin Schreyer, Eric Beißwenger, Judith Gerlach, Florian Hölzl, Dr. Gerhard Hopp, Thomas Huber, Hermann Imhof, Michaela Kaniber, Dr. Hans Reichhart, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Thorsten Schwab, Klaus Steiner, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder, Steffen Vogel CSU**

Gemeinschaftsverpflegung

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, verstärkt Maßnahmen zu ergreifen, die öffentliche Krankenhäuser, Mensen, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Kantinen etc. darin unterstützen, mehr regionale Produkte zu verwenden und die Qualität der Verpflegung zu optimieren.

Begründung:

Verbraucher wünschen vermehrt eine Versorgung durch regionale Lebensmittel. Bei Gemeinschaftsverpflegungen haben Verbraucher häufig nicht die Möglichkeit, sich bewusst für ein regionales Essen zu entscheiden. Die Staatsregierung bietet verschiedene Programme, wie Geprüfte Qualität aus Bayern oder das bayerische Bio-Siegel, die in die Kennzeichnung der Gemeinschaftsverpflegung übernommen werden könnten. Der Bekanntheitsgrad dieser Programme könnte zudem auf diese Weise erhöht werden. Durch die Entscheidung, sich mit regionalen und saisonalen Produkten zu versorgen, profitiert der Verbraucher in vielerlei Hinsicht:

- Durch die kurzen Transportwege wird Frische garantiert und das Klima nachhaltig geschont.
- Der Verbraucher erhält gesunde Nahrungsmittel, die auf höchstem Qualitätsniveau produziert werden.
- Arbeitsplätze nicht nur in der Landwirtschaft, sondern auch in anderen regionalen Branchen, wie z.B. in der Lebensmittelverarbeitung oder dem Tourismus, werden erhalten und ausgebaut.